

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 06.05.2015

**Anfrage Nr.: 0030/2015/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Rothfuß**  
**Anfragedatum: 12.04.2015**

Betreff:

## **Fahrradständer in der Sofienstraße**

### Schriftliche Frage:

In der Sofienstraße entfielen 2014 durch das Abmontieren des Schutzgitters 125 Fahrradabstellanlagen, an denen Fahrräder sicher angeschlossen werden konnten.

In der Beantwortung der Anfrage Nr. 0003/2014/FZ von Stadträtin Deckwart-Boller vom 19.12.2013 antwortete die Verwaltung:

"Es wurde daher vereinbart, für eine Testphase bis Ende 2014 zwischen Plöck und Hauptstraße keine neuen Abstellanlagen einzurichten. Die als Anlehnbügel genutzten Schutzgitter für Bäume werden in Kürze ebenfalls entfernt. Zugleich soll ein mögliches geändertes Fahrradparkverhalten beobachtet werden und alternative Orte für Abstellanlagen (zum Beispiel auf Bismarckplatz, Fahrtgasse, St. Anna-Gasse) ins Auge gefasst werden."

Auf dem jetzt freien Platz können zwar Fahrräder kurzzeitig gut abgestellt, aber nicht mehr angeschlossen werden. Welche alternativen Orte für Abstellanlagen wurden ins Auge gefasst beziehungsweise wo wurde bisher Ersatz für die circa 125 weggefallenen anschließbaren Fahrradstellplätze geschaffen?

### Antwort:

Im Bereich der westlichen Altstadt (Fahrtgasse, St. Anna-Gasse, Neugasse, Nadlerstraße) besteht aufgrund des begrenzt zur Verfügung stehenden Raumangebotes keine Möglichkeit für zusätzliche Abstellanlagen.

Im Bereich des Bismarckplatzes besteht derzeit auf der befestigten Fläche keine Möglichkeit Fahrradabstellbügel zu installieren. Zusätzliche Fläche könnte nur unter Wegfall eines Teils der Grünanlage erfolgen. Langfristig können hier bei der Umgestaltung des Bismarckplatzes Fahrradabstellanlagen realisiert werden.

Ein möglicher alternativer Standplatz wäre in der Sofienstraße vor der Hauptpost. Hierdurch müssten allerdings PKW-Stellplätze entfallen.